

3. Düngung

Bei der Bemessung der Düngergaben sollten die Ergebnisse der Bodenuntersuchung als Grundlage dienen und nach den örtlichen Gegebenheiten variiert werden. Bei Ertragserwartungen von 400 dt/ha und einer mittleren Versorgungsstufe (C) des Bodens werden folgende Mengen empfohlen:

P ₂ O ₅	80 - 100 kg/ha
K ₂ O	180 - 200 kg/ha in sulfatischer Form
MgO	50 - 70 kg/ha
N (einschl. N _{min})	140 - 170 kg/ha

4. Pflanzenschutz

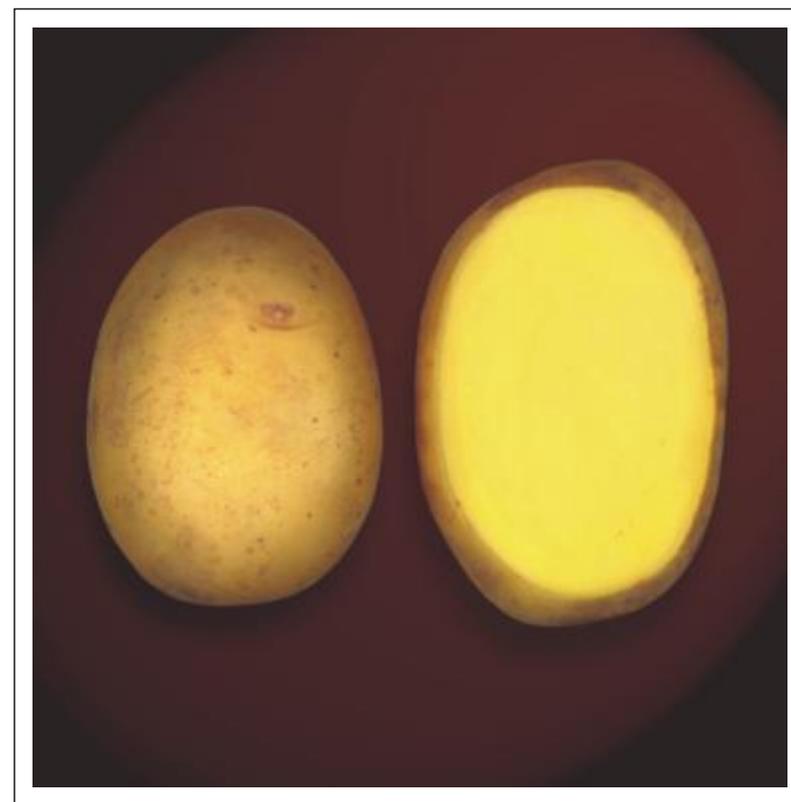
Nach unseren Beobachtungen liegt keine besondere Empfindlichkeit gegenüber Herbiziden vor, wenn rechtzeitig behandelt wird und die vorgeschriebenen Aufwandmengen eingehalten werden. Eine vorbeugende und regelmäßige Phyto-phthorabekämpfung ist erforderlich.

5. Ernte und Aufbereitung

Die Ernteware von **Gala** zeichnet sich durch eine gleichmäßige Sortierung mittelgroßer Knollen mit einem hohen Anteil marktfähiger Ware aus. Die Ernte- und Aufbereitungsbedingungen sind trotz der geringen Neigung zur Schwarzfleckigkeit und zu Beschädigungen optimal zu gestalten; dann kann Ware mit hervorragenden Qualitäten angeboten werden.

Gala NN

*Vorwiegend fest kochende Speisekartoffel
der frühen Reifegruppe*



Gala NN

1. Verwendungszweck

Gala ist eine frühreife hochertragreiche Speisekartoffel mit einem hohen Marktanteil formschöner Knollen und damit prädestiniert für den Abpackbereich. Die gute Speisequalität von **Gala** bleibt auch während der Lagerung erhalten. Die relativ geringe Neigung zu Rohverfärbung und Schwarzfleckigkeit sowie die rundovale bis ovale Knollenform in Verbindung mit flachen Augen bieten beste Voraussetzungen für eine sehr gute Eignung zur maschinellen Schälung.

2. Speisewert

Vorwiegend fest kochend (Kochtyp B), sehr geringe Neigung zur Kochverfärbung, guter Geschmack

3. Knolleneigenschaften

Knollenform:	rundoval bis oval	Knollenertrag:	sehr hoch
Augentiefe:	flach	Knollengröße:	mittel
Schalenbeschaffenheit:	glatt bis genetzt	Knollenansatz:	hoch
Fleischfarbe:	gelb bis tiefgelb	Sortierung:	ausgeglichen

sehr geringe Neigung zur Schwarzfleckigkeit, geringe Neigung zur Rohverfärbung

4. Resistenzen gegen:

Nematoden:	Ro ₁ , Ro ₄	Knollenfäulen:	hoch
Krebs:	Pathotyp D ₁	Schwarzbeinigkeit:	hoch
Y-Virus:	sehr hoch	Rhizoctonia Wipfelroller:	hoch
Blattroll:	mittel bis gering	Eisenfleckigkeit:	hoch
Krautfäule:	mittel	Schorf:	mittel bis hoch

5. Vegetationsmerkmale

Gleichmäßiger Aufgang, zügiger Reihenschluss, mäßige Krautentwicklung, mittelhohe Stauden, Blattstängeltyp, halbaufrecht, weiße Blütenfarbe, Blütenhäufigkeit gering

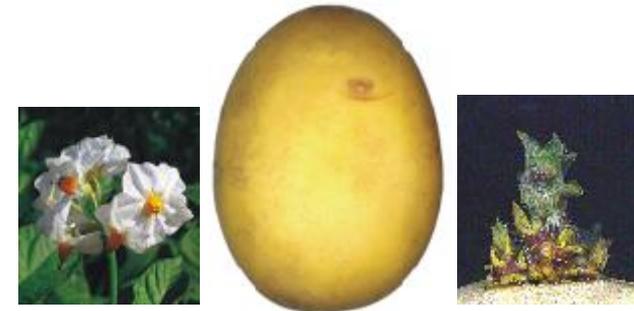
6. Lagerverhalten

Sehr gute Lagerfähigkeit, mittlere Keimruhe

Anbauempfehlungen für den Konsumanbau

Speisekartoffel

Gala NN



1. Flächenauswahl und Berechnung

Die Sorte **Gala** ist aufgrund ihres hohen Knollenansatzes zur Ausschöpfung des hohen Ertragspotentials bevorzugt auf mittleren bis besseren Böden mit ausreichender Wasserversorgung anzubauen. Bei Berechnungsmöglichkeit und reichlicher Nährstoffversorgung ist ein Anbau auch auf leichteren Böden zu empfehlen.

2. Pflanzung

Es wird empfohlen, keimgestimmtes Pflanzgut zu verwenden. Eine Beizung des Pflanzgutes gegen Rhizoctonia ist sinnvoll. Bei einer Reihentfernung von 75 cm wird ein Legeabstand von ca. 33 cm (nicht unter 30 cm) empfohlen.

Das Knollennest ist kompakt und leicht erhöht, so dass auf den leichten Böden eine 2cm tiefere Knollenablage gegenüber normal angebracht ist. Die hohe Ertragsfähigkeit von **Gala** erfordert beim Dammaufbau besondere Sorgfalt (Dammhöhe ca. 35 cm, Dammbreite 55-60 cm).